

Gemeinsam gegen Verdrängung und **#Mietenwahnsinn**

Mietenwahnsinn stoppen! Berlin solidarisch mit Hamburg!

Solidaritäts-Kundgebung mit den Mietendemonstrationen in Hamburg, New York, überall!

**In Berlin: Am Samstag, 2.6., 17-18 Uhr,
vor der Akelius-Zentrale in Kreuzberg, Erkelenzdamm 11-13**

Nach Berlin am 14.4.2018 gehen am 2.6. auch in Hamburg viele Menschen auf die Straße, um sich gegen Mietenwahnsinn und Verdrängung zu wehren. Auch in Brooklyn/New York organisieren Mieter*innen den Widerstand. (Von ihnen erwarten wir eine Grußbotschaft: rechtaufstadt.net und crownheightstenantunion.org)

Das ist gut so.

Denn eine bundesweite und internationale Bewegung ist leider im Wortsinne notwendig, wie folgendes Beispiel zeigt:

Die in Berlin, Hamburg, Brooklyn und weltweit agierende Akelius verlangt für eine 1-Zimmer-28-m²-Wohnung, sanierter Altbau, Hinterhaus, Erdgeschoss, Reichenbergerstr. 72A, 10999 Berlin, knapp 30 Euro/m² ([Exposé beigefügt](#)).

Ein Ende des Anstiegs der Mieten ist nicht absehbar – aber schon jetzt können viele ihre Mieten nicht mehr zahlen. Deshalb haben sich die Akelius-Mieter*innen zusammengetan, um sich gemeinsam besser wehren zu können ([siehe online-Forum](#) und [Facebook-Gruppe](#))

Die Akelius-Zentrale haben wir als Ort der Kundgebung gewählt, um die Kämpfe der Akelius-Mieter*innen im Besonderen, aber auch aller anderen von Verdrängung Betroffenen zu unterstützen: in Berlin, Hamburg, New York, überall. Denn der Profitmacherei des einen oberen, irrsinnig reichen Prozents tobt überall, auf vielen Gebieten.

Journalist*innen können Erfahrungsberichte von Akelius-Mieter*innen bitte hier anfragen: akelius-mietervernetzung@posteo.de

Über weitere Solidaritätsaktionen informieren wir ggf. im Laufe der nächsten Tage.